

Vom 21. bis 30. August sind in der alten Apotheke Angermünde außergewöhnliche Chlorophyll-Portraits von Bürgerinnen und Bürgern aus Angermünde zu sehen.

Ausstellung mit Chlorophyll-Portraits eröffnet in Angermünde

red

Die Alte Apotheke Angermünde wird Ende August zum Ausstellungs- und Begegnungsort für ein ganz besonderes Projekt: Vom 21. bis 30. August ist dort die Ausstellung „EINS – Wissenschaft * Natur * Gesellschaft“ mit Chlorophyll-Portraits von Bürgerinnen und Bürgern aus Angermünde zu sehen. Zur Vernissage am morgigen Freitag und Finissage am 28. August, jeweils von 16.30 Uhr bis 20 Uhr, laden die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark ein.

Die einzigartigen Werke der Künstlerin Charlotte Thömmes zeigen Bürger und Akteurinnen aus Angermünde als Teil eines lebendigen Gesamtkunstwerks. Das Besondere: Die aufgenommenen Portraits entstehen dabei nicht auf Papier, sondern auf Pflanzenblättern. Möglich macht das die gezielte Belichtung der Blätter mit natürlichem Sonnenlicht und die entsprechend sichtbare Reaktion des Chlorophylls, dem grünen Blattfarbstoff. Neben den so entstandenen Chlorophyll-Porträts wird die Ausstellung akustisch durch ganz besondere „Pflanzensounds“ und ausgewählte Programmhighlights ergänzt. So verbindet das Projekt Kunst und Wissenschaft sowie Natur und Gesellschaft.

Rangerin hält Vortrag Bei der morgigen Vernissage frischt Nadja Erdmann, HNEE-Absolventin und Rangerin bei der Naturwacht Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, mit einem kurzen Vortrag und kleinen Experimenten unterhaltsam das Schulwissen zur Photosynthese auf und zeigt dabei, wie nah sich Mensch und Pflanze auf molekularer Ebene sind. Die Künstlerin Charlotte Thömmes gibt anschließend Einblicke in die künstlerische Entstehung der Chlorophyll-Porträts. Für kühle Getränke und Snacks ist gesorgt.

Bei der Finissage am 28. August kreiert die Klangpraktikerin Katharina Haas eine klangvolle Atmosphäre, die die Besucherinnen und Besucher zu einem multisensorischen Rundgang durch die Ausstellung einlädt. Für anschließende Fragen zum künstlerischen Prozess und/oder wissenschaftlichem Hintergrund stehen die

Künstlerin Charlotte Thömmes und die Projektverantwortliche der HNEE, Melanie Adam, gern zur Verfügung.

Die Ausstellung ist vom 21. bis 30. August, jeweils von 12 bis 18 Uhr, in der Alten Apotheke Angermünde (Rosenstraße 5) geöffnet. (Ausnahme Vernissage/Finissage). Der Eintritt ist frei.

Das Projekt „EINS – Wissenschaft * Natur * Gesellschaft“ wird von der HNEE in Kooperation mit der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark umgesetzt und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert. Ziel ist es, Wissenschaft auf neue Weise erlebbar zu machen und Begegnungen zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft im ländlichen Raum zu schaffen.